

Kann man im Lehrerberuf glücklich werden auch wenn man im Studium verzweifelt?

Beitrag von „Friesin“ vom 7. Januar 2022 19:25

zu deiner Ausgangsfrage:

ja, man kann im Lehrerberuf glücklich sein. Negative Seiten gibt es in jedem Beruf.

Allerdings gehört ein gutes Zeitmanagement unbedingt dazu, um als Lehrer nicht nach wenigen Jahren im Burn out zu landen. Als Lehrer arbeitest du einen guten Teil deiner Aufgaben zu Hause bzw in freier Zeiteinteilung (Unterrichtsvorbereitung, -Nachbereitung, Klassenabreiten und Prüfungen erstellen u.v.m)

Allerdings kann man Zeitmanagement lernen, mit Hilfe von Coaches oder evtl durch Gespräche mit anderen, die es gut handhaben. Selbstdisziplin gehört jedoch immer dazu.

P.S. Ich persönlich habe Zeitmanagement in der Praxis erst gelernt, als ich das erste Kind hatte (Nach dem Studium) 😊